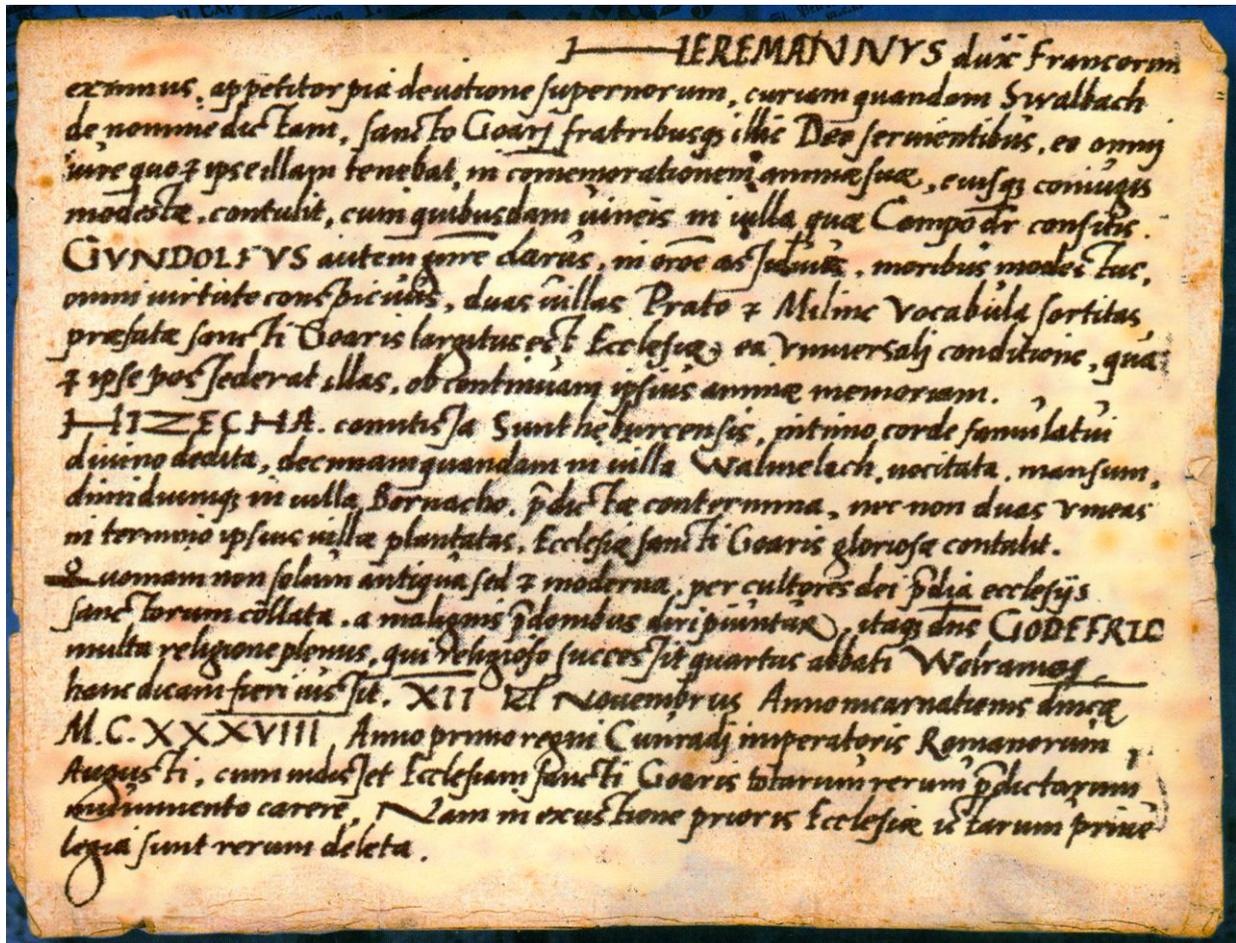




1950. Kamp-Bornhofen begeht seine Tausendjahrfeier.



Obige Urkunde, das älteste Zeugnis des Bestehens von Kamp-Bornhofen, datiert zwar vom 21.10.1138. bezieht sich aber auf eine Schenkungsurkunde, in welcher der Franken-Herzog Hermann, welcher von 926 bis 949 als „Hermanis, dux francorum“ in Amt und Würden war, der Benediktinerabtei St. Goar einige Weinberge zu Kamp (Campo) schenkte.

Es kann also daraus abgeleitet werden, dass der Ort Kamp bereits vor dem Jahre 949 bestanden hat.

Dies hat die Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen zum Anlass genommen, im Jahre 1950 In glanzvoller Weise ihr Tausendjähriges Bestehen zu feiern.

Für die Gemeinde war dies, fünf Jahre nach Kriegsende und nur ein knappes Jahr nach dem verheerenden Brand des Bornhofener Wallfahrtsklosters, mitsamt der Gnadenkirche, eine große Herausforderung, die aber durch ein beispielhaftes Zusammenstehen der Bürgerschaft bestanden wurde.

Die Feier stand unter der Schirmherrschaft des damaligen Ministerpräsidenten des neu gegründeten Landes Rheinland-Pfalz, Peter Altmeier.



In einem großen Festzelt am Rheinufer fand der Festakt, unter Beteiligung aller Ortsvereine statt. Ministerpräsident Peter Altmeier als Schirmherr (unten links) und zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft, sowie der französischen Besatzungsmacht, gaben der traditionsreichen Gemeinde die Ehre.



**Unter dem Titel „Maja und Angela“ wurde im Park des Hotel Marienberg ein Historienspiel aufgeführt, welches von Christof Lampson verfasst und von Karlheinz Westphal- Mantius, vom Koblenzer Stadttheater einstudiert und geleitet wurde.
Das Stück folgt einer bekannten Version der Sage von den feindlichen Brüdern.
(Zweiter von rechts :Christof Lampson)**



Mit einem großen Historien-Umzug feierte die Gemeinde Kamp-Bornhofen am 6. August 1950 ihr tausendjähriges Jubiläum. Organisator war der Kamper Gewerbe- und Kunstlehrer Hans Querbach, der in seiner Heimatgemeinde auch heute noch Wegen seiner Tätigkeit als Heimatmaler verehrt wird.

(Auf dem unteren Foto vorne in der Mitte ist Karlheinz Westphal- Mantius vom Koblenzer Stadttheater, Regisseur des Festspiels „Maja und Angela“ zu sehen.)

Festprogramm

für die Feierlichkeiten aus Anlaß der
Tausendjahrfeier in Kamp-Bornhofen

Samstag, den 5. August 1950

- 18,30 Uhr bis 19,30 Uhr Einläuten des Festes.
- 19,30 Uhr Feierstunde auf dem Pilgerplatz an der Wallfahrtskirche „Hymne an die Madonna“
- 20,30 Uhr Festakt im Festzelt in Anwesenheit des Ehrenprotector Herrn Ministerpräsident Peter Altmeier und vieler hoher Ehrengäste.

Sonntag, den 6. August 1950

- 6,00 Uhr Großes Wecken.
- 10,00 Uhr Feierliches Hochamt in der Pfarrkirche.
- 13–14 Uhr Platzkonzert am alten Kriegerdenkmal.
- 14,00 Uhr Großer historischer Festzug.
- 17,00 Uhr Festspiel „Die feindlichen Brüder Maja und Angela“
- ab 16,00 Uhr Tanz im Festzelt und in den Sälen.
- 20,00 Uhr Großer Festball im Festzelt.
- 20,30 Uhr Festliche Beleuchtung der Rheinfront mit Feuerwerk.

Montag, den 7. August 1950

- 10,00 Uhr Frühschoppen in allen Lokalen.
Frühschoppenkonzert im Festzelt.
- 15,00 Uhr Kinderbelustigungen.
- 18,00 Uhr Tanz im Festzelt.